



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

degewo startet in Marzahn Modellprojekt für geflüchtete Menschen

20.10.2017 Fachinformation

Das Projekt Neue Nachbarn („NeNa“) von degewo und dem Jugendhilfeträger Zephir gGmbH hilft Sprachbarrieren bei der Wohnungsanmietung zu überwinden und fördert die Integration ins Quartier. Die Wohnungsinteressenten erhalten bei einem Mietvertragsabschluss eine Übersetzung und Erläuterung ihres Mietvertrages und der Hausordnung in ihrer Landessprache. Bei weiterem Beratungsbedarf geht das Hilfeangebot auch über den Vertragsabschluss hinaus.

Ein Mietvertrag sollte aufmerksam gelesen und gut verstanden werden, da sich daraus Rechte und Pflichten für die Mieterinnen und Mieter ableiten. Doch was tun, wenn man gerade Hals über Kopf seine Heimat verlassen musste und für das Lernen einer neuen Sprache neben Behördengängen und Wohnungssuche eigentlich noch gar keine Zeit war? „NeNa“ bietet den neuen Nachbarn von degewo-Mieterinnen und Mietern die entsprechende Hilfe.

Bereits bei der Wohnungsbesichtigung erhalten die Interessenten ein mehrsprachiges Informationsblatt, das auf das Unterstützungsangebot hinweist. Kommt es zum Mietvertragsabschluss kann das Angebot der Mitarbeiter von Zephir gGmbH in Anspruch genommen werden. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, bzw. Sprach- und Kulturmittler und -mittlerinnen bieten professionelle Hilfe bei Behördengängen oder beim Ausfüllen von Anträgen oder dem Umgang mit Behörden an. Um das Einleben zu erleichtern wird außerdem über Angebote im Quartier informiert. Bei Bedarf gilt dieses Angebot auch während der ersten Monate in der neuen Wohnung.

„Wir haben festgestellt, dass die Sprachbarriere bei der Wohnungssuche oft hoch ist“, so Kerstin Schindler, Vermietungsteamleiterin im degewo-Kundenzentrum Marzahn. „Mit unserem in der Flüchtlingsarbeit erfahrenen Projektpartner Zephir gGmbH haben wir eine gute Lösung gefunden, um geflüchteten Menschen ihren Weg zur neuen Wohnung und eine Integration ins Quartier zu erleichtern.“

Mit einem eigenen Quartiersmanagement betreibt degewo eine aktive und nachhaltige Entwicklung ihrer Quartiere. „NeNa“ ist ein weiterer Baustein, der auf lebenswerte Nachbarschaften in lebenswerten Quartieren einzahlt. Das Projekt läuft zunächst für 12 Monate.

<https://bbu.de/beitraege/degewo-startet-marzahn-modellprojekt-fuer-gefluechtete-menschen>